



Am 1.9.
Beide Stimmen
für Liste 6:
BVB / FREIE WÄHLER!

Wählt

FREIE WÄHLER



Dr. Andreas Wolf

**Gesunder
Menschenverstand!**



Dr. Andreas Wolf – Ihr Landtagskandidat

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. September bestimmen Sie mit Ihren Stimmen über die Zusammensetzung des nächsten Brandenburger Landtages. Ich kandidiere hier als Direktkandidat für die Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler und möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Unsere Region braucht eine starke Stimme im Landtag, damit unsere Interessen, Ideen und Anregungen in Potsdam Gehör finden. Gerne möchte ich für Sie und gemeinsam mit Ihnen diese starke Stimme sein und mehr gesunden Menschenverstand in die Landespolitik bringen.

Unabhängig von Parteien oder Einzelinteressen ist es für mich und die Freien Wähler nicht wichtig, wer oder welche Partei eine Idee hatte, sondern ob die Idee gut ist und unsere Region und Brandenburg insgesamt voranbringt. Darauf kommt es an. Parteipolitische Spiele sind schon lange fehl am Platz und sollten im Sinne der Sache beendet werden.

Lassen Sie uns in einem guten Miteinander und stets mit einem offenen Ohr für eine bessere Politik in Brandenburg kämpfen. Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei der Landtagswahl.

Herzliche Grüße
Ihr

Andreas Wolf



Zu meiner Person:

- » 58 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
- » Ingenieur der Elektrotechnik, Selbstständig im Bereich drahtloser Kommunikationssysteme
- » Seit 2013 Stadtverordneter in Teltow
- » Seit 2019 Mitglied des Kreistages
- » Gesunder Menschenverstand bedeutet für mich: Selbst zu denken und die Bürger aufzufordern, ebenfalls selbst zu denken und sich Dinge nicht vorgeben zu lassen.

Sie haben Fragen oder wollen mit mir ins Gespräch kommen? Ich freue mich auf Ihre Nachricht:

Dr. Andreas Wolf
E-Mail: aw@bfb-teltow.de
Telefon: 03328 - 302448

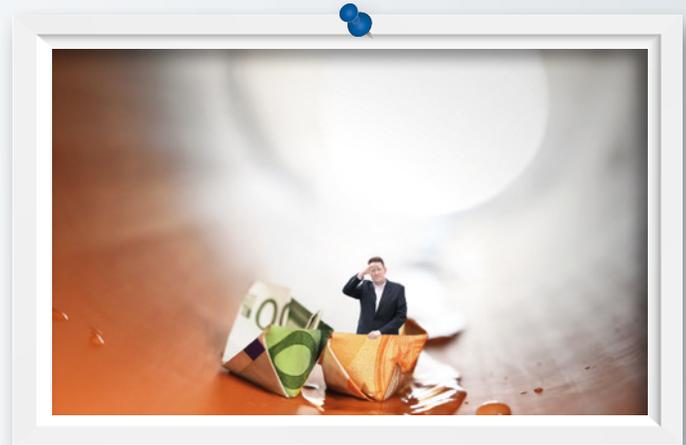
Was mich ausmacht und antreibt

Mein Herz schlägt für wirtschaftliches Denken, Gerechtigkeit und Bürgerrechte. Ich schaue nicht weg, ich tue etwas (z.B. Altanschießerbeiträge in der Region Teltow erfolgreich bekämpft).

Berufliche Erfahrungen im In- und Ausland

Nach meinem Elektrotechnikstudium an der Technischen Universität Berlin habe ich Ende der 1980er Jahre mein erstes Unternehmen gegründet. Parallel dazu habe ich meine Doktorarbeit geschrieben und dabei Verfahren zur Fehlersuche in optischen Netzwerken mitentwickelt. Kurz danach folgte die Habilitation.

Nach Stationen bei Siemens war ich im Hochschulbetrieb als Dozent zusätzlich tätig und bin seit 1996 als beratender Ingenieur für asiatische, europäische und US-amerikanische Firmen tätig. Seit 2002 habe ich u.a. das Fraunhofer Institut, das Leibnitz Institut und die Firmen Donfoss, Tektronix, ELV, Integration (USA) und Telecom Malaysia beraten. Aktuell bin ich Geschäftsführer zweier von mir gegründeter Firmen im Hightech Bereich, basierend auf Patenten von mir. Durch meine berufliche Vergangenheit habe ich das notwendige Wissen und die Erfahrung, um im Brandenburger Landtag für mehr Wirtschafts- und Technologiekompetenz zu kämpfen.



Bürgerinitiative gegen Abzocke gegründet

Interesse für Politik war bei mir schon immer da. Doch der Startpunkt, selbst aktiv zu werden, begann mit der Beitragsnachforderung bei den Altanschießern. Für mich sollte der Staat Vorbildfunktion haben, für den Bürger da und nicht selbstgefällig sein. So habe ich es gelehrt bekommen. Wie will man Gesetzestreue von den Bürger verlangen, wenn der Staat vermeintliche Rechtsbeugung betreibt?



Was ich für unsere Region anpacken will



Mit dem Aufkommen der Beitragsnachforderungen bei den Altanschießern habe ich die Betroffenen gemeinsam mit einem Anwalt über ihre Rechte und Möglichkeiten informiert und ein Musterverfahren dem Verbandsvorsteher und dem Bürgermeister von Teltow abgetrotzt. Das war der Beginn für die Bürgerinitiative. Die Wählergruppe „Bürger für Bürger - Die Teltower Wählergruppe“ und die rechtlichen Siege folgten. In Stahnsdorf fand ich mit Bürgermeister Bernd Albers und Ruth Barthels Mitkämpfer. Wir hatten fast 95% Widerspruchsquote im Verbandsgebiet und die Betroffenen bekamen durch die Musterverfahrensvereinbarung alle ihr Geld wieder.

Weiterkämpfen für die Altanschießer

Ich werde mich auch weiterhin für die Altanschießer einsetzen. Durch das neue Urteil des Bundesgerichtshofes ist das Thema wieder aktueller denn je. Gemeinsam mit BVB / FREIE WÄHLER geben wir erst auf, wenn alle Altanschießer restlos ihr Geld zurück erhalten haben. Denn Unrecht wird nicht zu Recht, nur weil manche keinen Widerspruch eingelegt haben!

Straßenbeiträge erfolgreich abgeschafft

BVB / FREIE WÄHLER hat die Volksinitiative „Straßenausbaubeiträge abschaffen!“ organisiert, durchgeführt und dank der Hilfe vieler Brandenburger erfolgreich abgeschlossen. Wir glauben, dass Straßen zur Daseinsvorsorge gehören und von der Allgemeinheit bezahlt werden sollten. Die sozial ungerechte Belastung der Anwohner hat nun ein Ende. Viele Jahre haben wir im Landtag für eine Entlastung der Bürger gekämpft. Der Einsatz hat sich gelohnt: Dank unserem Engagement sind die Straßenausbaubeiträge vor Kurzem abgeschafft worden.



Kluge Regionalentwicklung

Wir spüren den Siedlungsdruck aus der Hauptstadt gerade in den Gemeinden im sogenannten „Speckgürtel“ Berlins. Berlins Siedlungspolitik wird zum Teil auf dem Rücken der umliegenden Brandenburger Gemeinden ausgetragen, obwohl es dort genügend Freiflächen zum Bauen gibt. Daher brauchen wir für unsere Region eine abgestimmte Wirtschafts- und Regionalentwicklung gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden. Dazu gehört auch, Bus- und Bahnverbindungen deutlich zu verbessern und Taktzeiten optimal aufeinander abzustimmen, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Außerdem ist darauf zu achten, dass für Normalverdiener bezahlbarer Wohnraum entsteht, der insbesondere von den kommunalen Wohnungsbaugesellschaften einzufordern ist. Weiterhin muss die Infrastruktur von Städten und Gemeinden mit dem Einwohnerzuwachs Schritt halten.

Wirtschaftliches Handeln

Investitionsruinen wie der BER oder die Marina in Teltow verschlingen Unsummen von Steuern. Ich stehe für mehr wirtschaftliches Handeln und direktes Mitspracherecht der Bürger. Es sind Ihre Steuermittel die verschwendet werden. Dabei sollte mit diesen Steuermitteln mehr erreicht werden und zwar das, was die Bürger priorisieren.



Was ich für unsere Region anpacken will



Die Probleme vor Ort lösen

Ich will die lokalen Probleme in den Landtag bringen. Die Bürger sehen die Kommunalpolitik, dort findet Demokratie statt. Es fehlt aber die Stimme der Bürger im Landtag. Immer mehr Bürger wollen sich in Entscheidungsprozesse von Politik und Verwaltung einbringen, werden aber aufgrund rechtlicher oder bürokratischer Hürden ausgeschlossen oder daran gehindert. Mehr Mitbestimmung ist das Gebot der Stunde, um einer weiteren Zunahme von Politikverdrossenheit entgegenzuwirken.

Folgende Punkte sind mir wichtig:

- » Der Staat soll die Bürger fördern und nicht drangsaliieren z.B. mit dubiosen Beiträgen oder Vorschriften. Gerechtigkeit muss spürbar werden. Sonst sind die Vorschriften und Gesetze falsch oder werden falsch ausgelegt.
- » Der Staat sollte als Freund und nicht als Gegner empfunden werden, gegen den man sich ständig wehren muss. Beispiele: Straßenausbaubeiträge und Altanschießer.
- » Die Bürger haben einen Anspruch auf Leistungen des Staates (Polizei, Gerichte, Schulen usw.), dafür zahlen sie Steuern. Dass sich der Staat dort teilweise selber abschafft, ist nicht akzeptabel.

BVB / Freie Wähler: Mutige Inhalte statt ängstlicher Parolen!

Die Geschichte der Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler beginnt mit einer Handvoll Frauen und Männer, die dem bisherigen Politikstil eine vernünftige Alternative entgegenstellen wollten. Uns ging es von Anfang an um mutige Inhalte statt ängstlicher Parolen. Wir wollen Brandenburg und unsere Kommunen im Sinne der Bürger gestalten und nicht nur verwalten.

Für lebenswerte Städte und Gemeinden anpacken und kämpfen

Doch wer die Kommunen zum Besseren gestalten will, der muss auch den Mut aufbringen, auf Landesebene mitzumischen, sich mit den „Großen“ anzulegen, Fehlentwicklungen klar zu benennen und für starke Städte und Gemeinden zu kämpfen. Genau das ist unsere Mission im Landtag.

Als wir 2014 das erste Mal in den Landtag eingezogen sind, haben manche Parteien darüber gelächelt. Mit seriöser Sacharbeit, harten Nachfragen und guten Anträgen hat sich das Blatt aber gewendet und heute belächelt uns keiner mehr. Dank der Hilfe vieler Bürger können wir heute mit Stolz sagen, dass wir im Hinblick auf die Zahl der Abgeordneten die mit Abstand produktivste Oppositionskraft im Landtag waren. Wir sind mutig vorangegangen und haben uns weder von der roten Regierung, noch von panikmachenden Parolen der anderen Oppositionsparteien einschüchtern lassen.

Gesunder Menschenverstand in der Politik

Wir kommen von der Basis, also von den Städten und Gemeinden. Unsere Kandidaten sind Menschen „wie Du und ich“, die voll im Leben stehen. Genau wie viele Bürger vermissen wir den gesunden Menschenverstand in der Politik. Viel zu oft werden vernünftige Vorschläge zerredet oder pauschal abgelehnt, weil sie von der „falschen“ Partei beantragt wurden oder nicht in die Regierungslinie passen. Wir wollen sachliche Entscheidungen ohne ideologische Scheuklappen. Dazu gehört für uns auch mehr Mitsprache der Bürger durch Bürgerentscheide und Volksinitiativen.

Unterstützen Sie uns, damit wir noch mehr für Sie bewegen können

Den Willen der Menschen ins Parlament zu tragen, ist Teil unseres Auftrages und Anspruchs. Gemeinsam mit über 100.000 Brandenburgern haben wir es geschafft, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Solche Erfolge wollen wir mit Ihrer Unterstützung auch weiterhin erzielen. Denn es gibt noch genug Themen, für die es sich lohnt zu kämpfen: Ob Stärkung des ländlichen Raumes, Entschädigung der Altanschießer, gerechte Sozial- und Bildungschancen oder eine seriöse Energie- und Klimapolitik ohne Panikmache – es lohnt sich, bei dieser Landtagswahl die vernünftige Alternative zu wählen:

BVB / FREIE WÄHLER – Liste 6.

Gesunder Menschenverstand!





Sehr geehrte Damen
und Herren, liebe Mitbürger,

die Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler sind ein landesweiter Zusammenschluss von rund 150 Wählergruppen und Bürgerinitiativen. Seit 2014 sitzen wir im Landtag und konnten für Sie einiges auf den Weg bringen:

- ☀ Straßenausbaubeiträge abgeschafft
- ☀ Altanschießer unterstützt
- ☀ Gebietsreform verhindert
- ☀ Umweltschutz gestärkt

Wir möchten als Bürgerbewegung auch in Zukunft Ihre Interessen im Landtag vertreten. Wir sind die vernünftige Alternative für alle, die Parteipolitik, Postengeschacher und Hass ablehnen. Wir fühlen uns keiner Ideologie, sondern nur dem gesunden Menschenverstand verpflichtet und werben daher um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Vielen Dank.

Freundliche Grüße

Péter Vida

Wählt

FREIE WÄHLER



Gesunder Menschenverstand!

Péter Vida
Spitzenkandidat
Landtagsabgeordneter
BVB / FREIE WÄHLER

